LOGOUT MIT STEADY

Neue Rottweiler Zeitung.

ENRW: „Eschachtalquelle auch im Sommer zuverlässig“

Forum für Rottweil informiert sich in Neufra: Wasserverluste laut ENRW bei etwa fünf Prozent, dazu Hallenbad-Planung und Wärmenetz.

Autor / Quelle: Pressemitteilung (pm) Veröffentlicht 21. Oktober 2026 um 13.21 Uhr
Update 21. Oktober 2026 um 13.21 Uhr Keine Kommentare PDF erzeugen Speichern



Die ENRW-Geschäftsführer Holger Hüneke und Stefan Kempf standen einer Gruppe kommunalpolitisch Interessierter von Forum für Rottweil (FFR) bei einer Führung durch das neue Haus Rede und Antwort. Foto: privat

Hinweis der Redaktion: Diese Pressemitteilung haben wir nicht oder nur oberflächlich redaktionell bearbeitet. Sie wurde direkt in das Angebot der NRWZ übernommen.

Rottweil – Was der Wasserstand in den Hochbehältern mit einem Fußballspiel zu tun hat und wie sicher die Versorgung ist, das erfuhr die Gruppe von Forum für Rottweil (FFR) beim Besuch der ENRW in Neufra. Zwei Stunden lang nahmen sich die ENRW-Geschäftsführer Holger Hüneke und Stefan Kempf Zeit für die kommunalpolitisch Interessierten.

Die Geschäftsführer zeigten den Besuchern die vielfältigen Tätigkeitsfelder der ENRW auf. Dabei gingen sie auf neueste Entwicklungen im Energiesektor ein und erläuterten Hürden der Energiewende und des Netzausbaus genauso wie die Planungen eines neuen Hallenbads.

Der erste Gang führte die Gruppe in das Herzstück des neuen ENRW-Gebäudes in Neufra: die Schaltzentrale. Anhand der an die Wand geworfenen Netzpläne für die verschiedenen ENRW-Versorgungssparten erläuterte Hüneke, wie Wasser, Wärme und Strom in die Haushalte des Versorgungsgebietes kommen, woran der Verbrauch gesehen werde und wie Störungen in der Versorgung von Neufra aus bewertet und behoben werden. Im Allgemeinen bekämen die Verbraucher davon gar nichts mit.

Die Versorgung mit Wasser bezeichnete Hüneke in seinen Ausführungen auch in einem trockenen Sommer wie dem vergangenen als „zuverlässig". [illegible]ombination aus Bodenseewasser und Eschachtalquellwasser habe [illegible] bewährt, die Härte sei „akzeptabel" und für den Verbraucher

finanzierbar. Eine erhöhte Beimischung von weicherem Bodenseewasser führe zu höheren Kosten.

Zufrieden sei die ENRW auch mit den Wasserverlusten durch Lecks in den Leitungen. Diese lägen bei etwa fünf Prozent, im Vergleich zu anderen Versorgern sei das sehr wenig. Der ENRW-Geschäftsführer wies darauf hin, dass auch das eine Form von Nachhaltigkeit sei. Augenzwinkernd verwies er am Rande seiner Ausführungen auf den Wasserstand in den Hochbehältern: Stehe Deutschland im Endspiel der WM, sinke der Pegel in der Spielpause schlagartig und deutlich sichtbar. Intern sei dann vom „Spülstoß“ die Rede.

In einer anschließenden Fragerunde erläuterten Hüneke und Kempf den Stand der Planungen eines Hallenbads als Ersatz für das Aquasol. Sie gaben Einblicke in die weitere Entwicklung des Wärmenetzes und die komplexe Umstellung der Wärme- und Stromversorgung auf regenerative Energien. Diskutiert wurden auch Überlegungen zu einer besseren Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungsprozesse.

🌍 **AKTUELL AUS DEM LANDKREIS ROTTWEIL**



Ein Vesperbrötchen, viele Geschichten: Oberndorf bekommt einen eigenen Podcast

vor 12 Stunden



Schlaganfallstation am Vinzenz von Paul Hospital Rottweil erneut zertifiziert

vor 13 Stunden

Reisigverkauf in Rottweil: Schmuck- und Deckreisig am 14. November

vor 16 Stunden

Neue Rottweiler Zeitung.

NRWZ.de – die Neue Rottweiler Zeitung

NRWZ.de ist die Website der NRWZ Verlag GmbH & Co. KG. NRWZ, das bedeutet Neue Rottweiler Zeitung. 2004 erschien diese erstmals.

Rottweiler Bürger haben die NRWZ ins Leben gerufen. Im Verein Neue Rottweiler Zeitung (NRWZ) e.V. haben sie sich über mehrere Monate engagiert – um zunächst ihren Protest gegen den Fortgang einer von bis dato zwei Tageszeitungen am Ort zu artikulieren. Aus dem Protest wurde Aktion – und daraus entstand die Online-Tageszeitung. Sie ist die unabhängige Nachrichtenplattform für die Region Rottweil.

Die NRWZ ist ein einzigartiges Medium und genießt nachweislich eine hohe Aufmerksamkeit – gerade auch online. Sie bietet eine interessante und gerne gelesene Mischung aus Information und Unterhaltung, von Politik bis Kultur. Und vor allen Dingen: Die NRWZ ist einfach mit Liebe gemacht.

Z Verlag GmbH & Co. KG

Hauptstraße 31-33
78628 Rottweil

Tel. 0741-320790-50 – Fax 0741-320790-99
E-Mail: verlag@NRWZ.de

NRWZ.de – Nachrichten, die hier passieren. Aktuell, nah, unabhängig.

Kontakt | **Impressum** | **KI in der Redaktion**

Datenschutzerklärung | **Datenschutz-Einstellungen**

LOGOUT MIT STEADY